

# Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

**Beitrag von „Mara“ vom 15. Juni 2013 08:27**

[Zitat von indidi](#)

[Latanju](#),

kann nicht der Vater deiner Tochter die Betreuung an den beiden Nachmittagen übernehmen?

Wenn das so einfach ginge, würde die Threadstarterin hier wohl nicht schreiben. Das istl bei Vollzeit-Arbeitenden wohl in der Regel auch unmöglich, jede Woche zwei Nachmitte fre zu haben (es sei denn man arbeitet Schichtdienst und auch da ändert sich in der Regel der Plan, so dass das nicht durchgängig möglich wäre).

Wenn bei ihr die Bedingungen ähnlich sind wie bei mir und meinem Mann, wäre dieser Vorschlag ein Witz. Ich habe bis vor kurzem ähnlich viele Stunden wie die Threadstarterin gearbeitet, eben weil ich zwei kleine Kinder habe. Wir sind extra in die Nähe meines Arbeitsplatzes gezogen damit ich mich überwiegend um die Kinder kümmern kann. Mein Mann macht "Karriere" und pendelt täglich etwa 50 km zu seiner Arbeitsstelle. Dafür verdiente er auch knapp das dreifache von mir. Aufgrund von außerplanmäßigen Terminen (z.B. Konzeptionstag in der Kita, Klassenfahrt bei mir etc) hat er schon immer mal seine Gleitzeit ausgenutzt und tageweise oder zumindest deutlich früher frei gemacht, aber regelmäßig zweimal die Woche so früh frei haben (damit die Ehefrau, obwohl sie "nur" 50% arbeitet, der Schule zur Verfügung stehen kann wie eine Vollzeitkraft). Sorry, aber da hört es doch dann auf! Das ist einfach unverhältnismäßig und da würde vermutlich jeder Chef des vollzeitarbeitenden Elternteils erstmal denken, ob das wirklich ernst gemeint sein kann.